

Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung



Ilse Arlt Institut für Soziale Inklusionsforschung

Das Ilse Arlt Institut an der FH St. Pölten bündelt und organisiert die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Department Soziales. Es baut auf einer mehr als 30-jährigen Tradition der Sozialarbeitsforschung am Standort auf.

Mit dem Namen Ilse Arlt soll eine Verbindung zu den klassischen forschungsgeleiteten Sozialarbeitstraditionen Österreichs geschaffen werden. Ilse Arlt steht für ein Verständnis der Sozialen Arbeit, das gesellschaftliche Strukturen der Hilfe wie der Ausgrenzung im Blick hat und Sozialarbeit als eine gesellschaftsbezogene Aufgabe bei gleichzeitiger methodischer Individualisierung betrachtet. Wir beschreiben mit dem Begriff Soziale Inklusion die Möglichkeit der Nutzung und Mitgestaltung der gesellschaftlichen und sozialen Prozesse, wie jene der Produktion, Reproduktion, Kommunikation und Rekreation als Grundlage für eine selbstbestimmte Lebensführung.

Aufgabe

Das Ilse Arlt Institut macht professions- und damit anwendungsbezogene Forschung sowie Methoden- und Theorieentwicklung. Das heißt insbesondere:

- der Gegenstandsbereich korrespondiert mit den Handlungsfeldern und Arbeitsweisen der Sozialen Arbeit
- Forschungsfragen und Ergebnisse nehmen auf relevante Fragen der Praxis der Sozialen Arbeit Bezug
- die Forschungsmethoden beziehen die NutzerInnenperspektive (User- und Carer-Involvement) mit ein

Das Institut sucht die Kooperation mit den Sozial- und Geisteswissenschaften, die Beiträge zu Fragen der Inklusion leisten. Es nützt die neuen Technologien für Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit und kooperiert dabei verstärkt auch mit technischen Disziplinen.



Schwerpunkte

Partizipation, Diversität und Demokratieentwicklung

Das Forschungsteam initiiert und begleitet unterschiedliche Verfahren zur Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe, Diversität, Mitsprache von Klientinnen und Klienten und für die Entwicklung von Selbstvertretung und Selbstorganisation durch partizipative und aktivierende Forschungsprojekte.

Health and Social Care

Der Forschungsschwerpunkt ist auf die erste Ebene der sozialen und medizinischen Betreuung – die Primärversorgung (Primary Care) – fokussiert. Ziele sind die Stärkung der Betroffenen bei Erhalt und Herstellung ihres individuellen

körperlichen, sozialen und psychischen Wohlbefindens. Instrumente zur Befähigung lokaler oder sozialer Gemeinschaften („Communities“) bei der Entwicklung und Anwendung eigener Ressourcen werden erforscht.

Methodenentwicklung und Soziale Diagnostik

Im Zentrum der Forschung stehen Innovationen in der Methodik der Sozialen Arbeit, vor allem die Suche nach Alternativen zu paternalistischen Vorgehensweisen. Instrumente und theoretische Fundierung der Sozialen Diagnostik werden in Zusammenarbeit mit dem Praxisfeld weiterentwickelt.

Kooperationen

Das Ilse Arit Institut bemüht sich um umfassende Kontakte zum Praxisfeld. Projekte in Zusammenarbeit mit Organisationen aus dem Praxisfeld dienen

- dem Erkenntnisgewinn und der Erkenntnisvermittlung
- der Lösungsorientierung
- der Innovation
- der Qualitätsentwicklung



Kontakt

Ilse Artl Institut für Soziale Inklusionsforschung
Fachhochschule St. Pölten GmbH

Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten

T: +43 2742 313 228 | E: inclusion@fhstp.ac.at

I: www.fhstp.ac.at

Institutsleitung

FH-Prof. Mag. Dr. Johannes Pflegerl

Projekte

Aktuelle Projekte finden Sie unter:

inclusion.fhstp.ac.at

www.fhstp.ac.at/iai/projekte

Version: September 2017

#fhstp

